

[6679.] No. 33 meiner antiquarischen Anzeigebblätter folgte in diesen Tagen den kürzlich versandten Nummern 31 und 32; etwaigen Bedarf bitte durch Herrn Ign. Sackowik in Leipzig zu verlangen.

Dresden, den 1. September 1846.

F. C. Janssen.

[6680.] Zur Errichtung einer neuen deutschen Leihbibliothek suche ich Romane, Theater, Reisen und Criminalgeschichten billig zu kaufen.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche darauf reflectiren wollen, ersuche ich, mir gefälligst ein Verzeichniß nebst Angabe des Preises pr. Band gegen baar oder in laufende Rechnung zu senden. Mit einer Preisermäßigung bei Abnahme einer bestimmten Bändezahl ist mir jedoch weniger gedient, da gewöhnlich ein größerer Theil solcher Werke darunter ist, die weder hier verkäuflich, noch wegen Censurverhältnisse in eine Leihbibliothek aufgenommen werden dürfen.

Cracau.

Julius Wildt.

[6681.] Wir bitten um Einsendung von Makulatur-Probebogen, in Lex., gr. 8. und 8. Format, nebst Preisangabe.

H. Franke'sche Buchhdlg. in Freyburg.

[6682.] Schriften über Judenthum.

Heinrich Natanson in Warschau erbittet sich p. nov.:

1 Expl. aller Schriften über jüdische Interessen. Mehrbedarf soll nachverlangt werden.

[6683.] Beauftragt mit Einrichtung einer neuen Leihbibliothek, sowie mit Ergänzung zweier älteren, bitte ich um schnelle Einsendung von Verzeichnissen herabgesetzter Romane in 3facher Zahl.

Altona, September 1846.

Adolf Lehmkuhl.

[6684.] Beauftragt, für Jemand eine Leihbibliothek anzukaufen oder einzurichten, bitte ich, mir sowohl alle dahin bezüglichen Kataloge, als wie auch die sämtlichen Verzeichnisse der Bücher zu herabgesetzten Preisen gef. schleunigst einzusenden.

Erfurt, im August 1846.

Wilh. Meyer.

[6685.] Anzeige.

Von heute an hatten wir allen denjenigen verehrlichen Handlungen jede fernere Sendung, sowie auch die Continuation der fliegenden Blätter zurück, welche trotz öftern Annahmen die Rechnung 1845 noch nicht berichtigt haben. — Dasselbe gilt auch bezüglich der Ueberträge, die wir nach wiederholter Bekanntmachung nicht gestatten können.

München, 27. August 1846.

Braun & Schneider.

[6686.] Berichtigung!

Auf den Fakturen vom 20. August 1846 ist Ihnen der jüdische Volks-Kalender von Klein 1847 mit 6 gyl netto statt mit 7 1/2 gyl netto berechnet, was ich gefälligst zu berichtigen bitte. Breslau, August 1846. W. Th. Scholz.

[6687.] Anzeigen unserer Verlagswerke

zum Beilegen und Vertheilen, lassen wir nächstens drucken. Handlungen, welche solche gratis verbreiten können, wollen gefälligst recht bald ihren Bedarf angeben.

Frankfurt a./M., September 1846.

Literarische Anstalt. (J. Rütten.)

[6688.] Vom 1. October c. an erscheint in meinem Verlage ein Kreisblatt und, statt des nunmehr erloschenen Stadt- und Landboten, ein Wochenblatt. Für beide Zeitschriften erbitte ich mir vorläufig 500 Anzeigen zum unentgeltlichen Beilegen. Inserate für das Wochenblatt, welche, nach der ungemeinen Verbreitung des Stadt- u. Landboten zu schließen, gewiß den besten Erfolg haben werden, berechne ich mit 1 Syl für die gespaltene Corpus-Zeile.

Grimmen, den 3. Septbr. 1846.

B. Nicolai.

[6689.] Ich ersuche die Herren Verleger, welche mir literarische Anzeigen zum Beilegen einsenden, dieselben stets mit der Firma des Verlegers und Druckers versehen zu lassen. Nur solche dürfen, der neuen Verordnung zufolge, beigelegt werden.

J. F. Ziegler in Brieg.

[6690.] Zu kaufen gesucht: 600 Ex. eines populären, historischen, naturgeschichtlichen oder sonst gemeinnützigen, aber nicht veralteten Werkes, ohngefähr 20—30 Bogen stark, werden um einen ganz billigen Preis zu kaufen gesucht. Probe-Exemplare u. Preisbestimmung erbittet sich

G. Niese in Saalfeld.

[6691.] P. P.

Wir erfahren so eben aus einer Mittheilung des hiesigen königlichen Ober-Präsidentiums, daß eine Schrift von Karl Heinsen:

„Unter zwanzig Bogen.“ Münster, in Kommission bei Aschendorfs.

verbreitet wird.

Einer Versicherung, daß wir dabei nicht theilhaft sind, wird es unsrerseits kaum bedürfen; wir ersuchen aber dringend, uns etwaige Nachricht, wie und von wem die Schrift versandt wird, möglichst bald zukommen zu lassen, um darnach ferner geeignete Maßregeln gegen einen solchen Mißbrauch unserer Firma ergreifen zu können. Münster, den 29. August 1846.

Mit collegialischer Hochachtung Aschendorfs'sche Buchhandlung.

Leipziger Börse am 7. Septbr. 1846.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various market items like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt., etc.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various publishers and their works, including: Neuigl. des deutschen Buchs, Neuigl. des deutschen Musikalienh., Zur Kunde der preuß. Preshgesetzgebung, etc.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

